



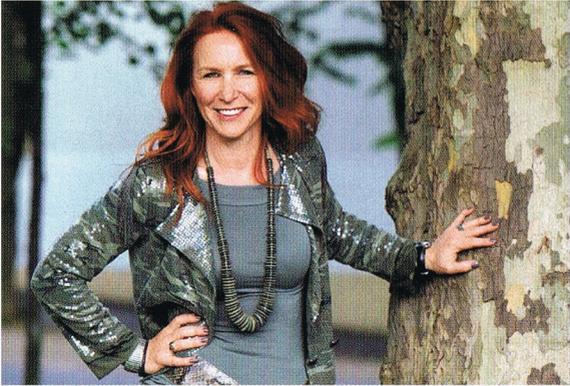
emotion

Frauen für die Zukunft

Die große EMOTION-Initiative • Die Top 100 der Teilnehmerinnen
Die Jury und die Siegerinnen

Bettina Sabbath, 43

leitet eine Designagentur mit 30 Mitarbeitern. Gleichzeitig ist die zweifache Mutter überzeugter Familienmensch. **Ihr Zukunftswunsch:** Mit ihrer neuen Trainings- und Coachingfirma „Junifeuer“ andere Menschen begeistern und glücklich machen.



Andrea Rolshausen, 40

lebt Familie global. Ihre vier Adoptivkinder stammen aus Madagaskar und Äthiopien. Ihr Unternehmen ist genauso international: „Gewürze der Welt“ vertreibt Curry, Pfeffer, Salze und andere Köstlichkeiten aus allen Erdteilen. **Ihr Zukunftswunsch:** „Dass ich weiter Wahnsinnsspaß am ‚daily business‘ habe und Job, Mann, Hund, Pferd und Kinder unter einen Hut bekomme.“



Felicia Moss-Kraus, 29

meisterte zwei Projekte zugleich: Sie gründete ihr Modelabel „Slowmo“, das nur Bio-Stoffe verwendet. Kurz darauf kam ihr erster Sohn zur Welt. Inzwischen berät die Designerin auch andere Unternehmen, die sich auf green fashion spezialisieren wollen. **Ihr Zukunftswunsch:** Mehr Gleichgewicht und Gerechtigkeit, damit noch viele Generationen auf diesem wunderbaren Planeten gut leben können.



Uta Petring-Dörr, 48

Mit ihrem Unternehmen „Teamworks“ vermittelt sie als Schulcoach Schülern und Lehrern, wie man besser zusammenarbeiten kann. Zu Hause übt die Diplompädagogin diese Kunst mit ihren drei Kindern zwischen 11 und 16 Jahren ein. **Ihr Zukunftswunsch:** Mehr Menschen sollen den Mut finden, Herzensbildung im Alltag zu leben.



Heike Kern, 70

Kaum im Ruhestand startete die Erzieherin noch einmal durch und gründete mit ihrer Tochter, einer Grafikdesignerin, den Kindermund Verlag. Inzwischen gibt es sieben Bücher mit klugen, lustigen und weisen Sprüchen von kleinen Leuten! **Ihr Zukunftswunsch:** Gelassenheit, um mit den Gegebenheiten des Alters zufrieden umgehen zu können.



Astrid Schulte, 45

ist Geschäftsführerin von „Bellybutton“. Sie beweist, dass ein Full-time-Job mit drei Kindern gelingen kann, wenn man klare Absprachen trifft und nicht immer perfekt sein will. **Ihr Zukunftswunsch:** Jede Frau soll ihren individuellen Weg zwischen Familie, Job und Partnerschaft leben können.



Katja Röhling, 41

stellte ihre Karriere als Diplom-Ingenieurin für Biotechnologie bei der Bundeswehr zurück, um sich intensiv um ihr traumatisiertes Pflegekind und ihr eigenes Baby kümmern zu können. **Ihr Zukunftswunsch:** „Dass wir stärker aufeinander hören und ohne Vorurteile auf unsere Mitmenschen zugehen.“

Fotos: People Picture / Goran Nitschke, Privat